

## Nicht-notwendige Relativsätze Non-defining Relative Clauses

On the first day in London we visited the National Gallery, which shows paintings of famous British Painters.

I wanted to see the paintings by William Turner, who painted great English landscapes and seascapes.

*Da es in London nur eine National Gallery gibt, brauche ich nicht näher definieren, welche National Gallery ich meine. Der dazugehörige Relativsatz ist also nicht notwendig, um den Hauptsatz zu verstehen, und bietet nur zusätzliche interessante, aber nicht notwendige Information.*

*Genauso verhält es sich beim zweiten Satz: Es gibt nur einen Maler namens William Turner. Der dazugehörige Relativsatz definiert NICHT, welchen William Turner ich meine, sondern gibt nur zusätzliche Information über den Maler, die für mich zwar interessant und wichtig, aber nicht notwendig ist, um den Hauptsatz zu verstehen.*

*Bei diesen nicht-notwendigen Relativsätzen:*

*..... steht immer ein Komma;*

*.....als Relativpronomen kann man nur "who" für Personen und "which" für Sachen verwenden (aber kein „that“ wie bei defining relative clauses) und es kann auch nie weggelassen werden*

*Anders würde es sich verhalten, wenn ich ganz speziell eine Gemäldegalerie suchte, die Bilder von Turner ausstellt: I'm looking for a gallery which/that shows paintings by Turner. Ich definiere also die Art von Galerie, die ich suche, nämlich eine, die Bilder von Turner zeigt. Deswegen ist es ein defining relative clause, bei dem andere Regeln gelten: ich kann that für who und which verwenden und ich kann das Relativpronomen weglassen, wenn es Objekt ist.*